



Medienmitteilung

Aus dem Baudepartement
Aus dem Gesundheitsdepartement

St.Gallen, 8. September 2011

Staatskanzlei
Kommunikation
Regierungsgebäude
9001 St.Gallen
T 058 229 32 64
info.sk@sg.ch

**Projektwettbewerb Kantonsspital St.Gallen
Entwicklungsplanung und Neubau Haus 07A, 07B und Ostschweizer Kinderspital
entschieden**

Wichtige Etappe zur Erweiterung des Kantonsspitals und des Kinderspitals



Das Baudepartement St.Gallen hat vor zwei Jahren für Entwicklungsplanung und Neubau der Häuser 07A, 07B des Kantonsspitals St.Gallen und des Ostschweizer Kinderspitals einen Projektwettbewerb

ausgeschrieben, der nun entschieden ist. Das Projekt "come together" unter der Gesamtleitung der Hämmerle + Partner GmbH, Zürich, wird von der Regierung zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Die Erweiterung des Kantons- und des Kinderspitals ist das grösste Bauvorhaben im Hochbau, das der Kanton St.Gallen je hatte und für lange Zeit haben wird. Entsprechend hoch waren die Anforderungen an die Teilnehmer des Projektwettbewerbs. Die Aufgabe bestand darin, einen betrieblich und städtebaulich optimalen Vorschlag für eine etappierte Erneuerung des Kantonsspitals St.Gallen und die Realisation des Ostschweizer Kinderspitals (OKS) auf dem Areal des Kantonsspitals St.Gallen zu erarbeiten. Elf Teams haben beim Hochbauamt einen Projektvorschlag eingereicht. In einem mehrstufigen, anonymen Verfahren mit eingehenden betrieblichen, baulichen und finanziellen Abwägungen überzeugte die Jury das Projekt "come together" unter der Gesamtleitung der Hämmerle + Partner GmbH am meisten. Die Regierung empfiehlt das Projekt einstimmig zur Weiterbearbeitung und Ausführung. Das Siegerprojekt unter der architektonischen Leitung des Zürchers Fawad Kazi besticht durch die städtebaulich und architektonisch optimale Lösung. Eine kompetente und ganzheitliche Spitalplanung ist ebenfalls klar ersichtlich.

Notwendigkeit des Neubaus

Das Kantonsspital St.Gallen hat in den nächsten Jahren nebst eines hohen Erneuerungs- und Sanierungsbedarfs einen Flächenmehrbedarf von rund 40'000m². Ein bestehender mittel- bis langfristig gültiger Masterplan sieht die etappierte Erneuerung und die



Zentralisierung aller Funktionsbereiche vor. Das Ostschweizer Kinderspital soll als eigenständiges, aber dennoch räumlich und betrieblich optimal eingebundenes Spital auf dem Areal des Kantonsspitals St.Gallen realisiert werden.

Für den Fortbestand und den Betrieb des Kantonsspitals St.Gallen und des Ostschweizer Kinderspitals ist es zentral, dass durch die zielgerichtete Entwicklung des Spitalareals und durch den Neubau optimierte Prozesse mit hoher medizinischer Qualität, einer zeitgemässen Patienteninfrastruktur und einem attraktiven Arbeitsumfeld vereint werden können.

Weiteres Vorgehen

Bis im Herbst 2012 wird unter Federführung des Baudepartementes des Kantons St.Gallen das Vorprojekt und die Botschaft an den Kantonsrat ausgearbeitet. Nach erfolgreichem politischem Verfahren ist im November 2013 die Volksabstimmung geplant. Nach heutigem Zeitplan soll der Baustart im Frühjahr 2015 erfolgen. Diese Angaben sind momentan noch provisorisch und können je nach Projektverlauf noch Änderungen erfahren. Die Kosten für dieses Projekt liegen für den Neubau der Häuser 07A, 07B und des OKS in der Grössenordnung von 600 Mio. Franken.